

Jahresbericht 2015

Übersicht

- 1 Bericht der Geschäftsführung
- 2 Wichtige Ereignisse, Geschäfte und Beschlüsse, Beschlüsse und Abweichungen von Anlagevorschriften

Beilagen:

- Jahresrechnung mit Bericht der Revisionsstelle
- Facts und Figures zur Anlagegruppe Immobilien

Jahresbericht

1 Bericht der Geschäftsführung

Die im Vorjahr lancierte neue Anlagegruppe "Mischvermögen Dynamisch" mit einem auf Wunsch verschiedener Kunden massgeschneiderten dynamischen Investitionsansatz hat sich im vergangenen Geschäftsjahr bewährt, auch wenn die Performance aufgrund des wertorientierten Ansatzes im 2015 nicht befriedigt hat. Das aktiv verwaltete Portfolio ist neutral mit einem Aktienanteil von 70% positioniert und investiert nicht in Immobilien. Die Aufsichtsbehörde ist zur Ansicht gelangt, die Anlagegruppe würde gegen Bestimmungen der ASV verstossen, speziell im Bereich der Anlagelimiten. Die Anlagestiftung hält - nach Rücksprache mit der KGAST (Konferenz der Geschäftsführer von Anlagestiftungen) - jedoch an Ihrer Einschätzung der Zulässigkeit der Anlagerichtlinie fest. Zurzeit finden mit der Aufsichtsbehörde vertiefte Diskussionen statt.

Die Vermögensverwaltung ist per 01.01.2016 von der Unigamma AG auf die Basellandschaftliche Kantonalbank übertragen worden.

Erfreulich weiter gewachsen ist – trotz nicht einfach zu findenden geeigneten Anlageobjekten – auch die seit vielen Jahren bestehende Anlagegruppe Immobilien. Das Netto-Anlagevermögen hat sich von CHF 33 Mio. auf CHF 46 Mio. erhöht.

Im Jahre 2015 konnte mit dem Objekt Dagmersellen eine neue Anlagemöglichkeit erschlossen werden: die Vergabe von Gewerbeland im Baurecht. Damit ist eine stetige Ertragserzielung über Jahre mit eingeschränkten Risiken verbunden. Die Stiftung ist angehalten, den Liegenschaftsbestand zu diversifizieren. Mit dieser Investition konnte nicht nur eine rechnerische sondern auch eine inhaltliche Diversifikation erreicht werden.

Das Objekt Aarau wird zurzeit entwickelt. Dabei wird darauf geachtet, die sehr gute Lage des Objektes bei der Entwicklung adäquat zu berücksichtigen. In Gränichen ist der Baustart er-

folgt. Beide Objekte sind zurzeit noch ertragslos, werden aber rasch zum Ertrag der übrigen Objekte beitragen.

Die Jahresrechnung zeigt die Vermögens- und Ertragslage der Anlagegruppen, die Entwicklung der ausgegebenen Anteile und die Organisation der Stiftung detailliert auf.

2016 sollen zwei bis drei neue Anlagegruppen aufgelegt werden (Immobilien und Hypotheken, zusammen mit einem weiteren Vermögensverwalter).

2 Wichtige Ereignisse, Geschäfte und Beschlüsse, Beschlüsse und Abweichungen von Anlagevorschriften

Im Jahre 2015 wurde in Zusammenarbeit mit der Aufsicht die formelle Qualität der rechtlichen Grundlagen unserer Stiftung weiter verbessert.

In ebenso engem Kontakt erfolgt auch die weitere formelle Verbesserung der Diversifikation der Anlagegruppe Immobilien:

Der mit 23% (Vorjahr 31%) hohe Anteil der erfolgreichen Anlage Rebeweg Birr liegt über dem gemäss der Aufsichtsbehörde zulässigen Maximalanteil von 15%. Die Stiftung hat seit ihrer Gründung die Diversifikation dank des Wachstums laufend verbessert, ohne dazu Anlagen zu tätigen, die nur aufgrund der besseren Diversifikation nicht aber aufgrund von Risiko-/Renditeüberlegungen im Interesse der Anlieger liegen. Als historischer Rückblick: das grösste Objekt der Stiftung hatte im Jahre 2011 noch einen Anteil von über 75% an der gesamten Anlage-summe.

Die Planung der Stiftung zeigt auf, dass die gesetzlich erforderliche Diversifikation mit den in Planung befindlichen Objekten zu erwarten ist.

Aarau, Frühjahr 2016

Unigamma Anlagestiftung

Max Ott
Präsident des Stiftungsrates

Christoph Eck
Geschäftsführer